

Inhaltsverzeichnis

1. Erläuterungen zur Konzeption	7
2. Fachwissenschaftliche Grundlagen	9
2.1. Literatur zu Leben und Werk Heinrich Manns	9
2.2. Interpretationen zum ‚Untertan‘	10
2.2.1. Zur Entstehungsgeschichte	10
2.2.2. Allgemeine Interpretationen	10
2.2.3. Zu den poetischen Mitteln Heinrich Manns, speziell zur satirischen Sprachhaltung	11
2.3. Zur Rezeptionsgeschichte	13
2.4. Das Wilhelminische Zeitalter	14
2.4.1. Zu Wilhelm II.	14
2.4.2. Die Reden Wilhelms II.	14
2.4.3. Zum Wilhelminischen Zeitalter	14
2.4.4. Bildmaterial zum Kaiserreich	14
2.4.5. Zur Kulturgeschichte des Wilhelminischen Zeitalters	15
2.5. Studien zum autoritären Charakter	16
2.6. Unterrichtspraktische Literatur	16
3. Die didaktische Konzeption der Unterrichtseinheit und die allgemeinen Lernziele	18
3.1. Überlegungen zu den Schwerpunkten der Romananalyse	18
3.2. Die Schwerpunkte der Romananalyse	20
3.2.1. Zum Problem der Personengestaltung	20
3.2.2. Die literatursoziologische Fragestellung	24
3.2.3. Zum Problem Satire	31
3.2.4. Zur Rezeption	36
3.3. Die Groblernziele der Unterrichtseinheit	44
4. Die Voraussetzungen für eine Unterrichtseinheit zum ‚Untertan‘	46
4.1. Inhaltliche Voraussetzungen	46
4.2. Voraussetzungen bezüglich der Arbeitstechniken und Sozialformen	48
5. Übersicht über die Unterrichtseinheit	54
6. Die methodische Grundkonzeption und ihre Alternativen	61
6.1. Das Erschließen entlang der Romanhandlung	61
6.2. Das strukturierend-problemorientierte Erschließen des Romans	63
6.3. Romananalyse und Gruppenarbeit	64
6.3.1. Freier oder gebundener Zugang zum Roman – die Formen der Gruppenarbeit ...	64

6.3.2.	Die Fragestellungen für die „Spezialisten“ und für die Gruppenarbeit	66
6.3.3.	Externe und interne Steuerung der Gruppenarbeit	70
6.4.	Die Arbeitsblätter für die Gruppenarbeit	74
7.	Die Darstellung der einzelnen Stunden	80
7.1.	Die Darstellung der Stunden auf den Stundenblättern	80
7.2.	Die Sequenzen 1 und 2: Die Bildung der Arbeitsgruppen und die Arbeit in der Bibliothek (1. Stunde, Stundenblätter Nr. 1–2 R)	81
7.2.1.	Grundsätzliches zum Bibliotheksbesuch	81
7.2.2.	Die Organisation des Bibliotheksbesuchs	81
7.2.3.	Vorbereitung der Unterrichtseinheit in der Bibliothek	84
7.2.4.	Apparat zu der Unterrichtseinheit ‚Untertan‘	86
7.2.5.	Die Auswertung der Bibliotheksarbeit	87
7.2.6.	Der Filmbesuch ‚Der blaue Engel‘	88
7.3.	Die Sequenz 3: Die Romanlektüre	89
7.4.	Die Sequenzen 4 und 5: Einführung in die Grundproblematik des Romans und in die Themen der Gruppenarbeit (2.–9. Stunde, Stundenblätter Nr. 3–8 R)	90
7.4.1.	Der Zusammenhang der Sequenzen 4 und 5	90
7.4.2.	Die Sequenz 4/1: Das Grundmuster der Untertanenmentalität (2. Stunde, Stundenblatt Nr. 3/3 R)	92
7.4.3.	Die Sequenz 4/2: Die Entstehung der Untertanenmentalität (3. Stunde, Stundenblatt Nr. 4/4 R)	94
7.4.4.	Die Sequenz 4/3: Autoritärer Charakter und frühkindlicher Triebverzicht (4./5. Stunde, Stundenblatt Nr. 5/5 R)	98
7.4.5.	Die Sequenz 5: Konstituierung und Planung der Gruppenarbeit (6.–9. Stunde, Stundenblätter Nr. 6–8 R)	108
7.5.	Die Sequenz 6: Die poetischen Techniken Heinrich Manns I/Montagetechnik (10.–12. Stunde, Stundenblatt Nr. 9/9 R)	114
7.5.1.	Zur Unterrichtsgestaltung (Die Stunden 10 bis 12)	116
7.5.2.	Mögliche Exkurse zur Sequenz 6	123
7.5.3.	Der Abschluß der Sequenz 6	123
7.6.	Die Sequenz 7: Heßlings Verhältnis zum Kaiser und zu den Frauen (13.–16. Stunde, Stundenblätter Nr. 10–12 R)	123
7.6.1.	Übersicht über die Sequenz 7	123
7.6.2.	Modellablauf einer Stunde mit Gruppenbericht (13./16./17./19. Stunde, Stundenblatt Nr. 10)	125
7.6.3.	Das Verhältnis Heßling–Kaiser (14. Stunde, Stundenblatt Nr. 10 R)	126
7.6.4.	Die Verhaltenssteuerung bei Heßling (15. Stunde, Stundenblatt Nr. 11/11 R) ...	128
7.6.5.	Heßlings Verhältnis zu den Frauen (16. Stunde/Z, Stundenblatt Nr. 12/12 R) ...	129
7.7.	Die Sequenz 8: Die Darstellung der Wilhelminischen Gesellschaft im Roman (17.–20. Stunde, Stundenblätter Nr. 13–15 R)	133
7.7.1.	Übersicht über die Sequenz 8	133
7.7.2.	Die Darstellung der Parteien im Roman (17. und 18. Stunde, Stundenblätter Nr. 13–14 R)	135

7.7.3. Die Darstellung der Wilhelminischen Gesellschaft im Roman (19. und 20. Stunde, Stundenblatt Nr. 15/15 R)	140
7.8. Die Sequenz 9: Die poetischen Techniken Heinrich Manns II / Die satirische Sprachhaltung (21.–23. Stunde, Stundenblätter Nr. 16–17 R)	145
7.8.1. Überblick über die Sequenz 9 und die Stellung der Sequenz innerhalb der UE	145
7.8.2. Personengestaltung und Karikatur (21. Stunde, Stundenblatt Nr. 16/16 R)	146
7.8.3. Die satirischen Elemente des Romans (22. Stunde, Stundenblatt Nr. 17)	147
7.8.4. Der Satiriker als Moralist: Die Wirklichkeit als Mangel am Ideal (23. Stunde, Stundenblatt Nr. 17 R)	152
7.9. Die Sequenz 10: Die Rezeptionsproblematik (24. und 25. Stunde, Stundenblätter Nr. 18–20)	154
7.9.1. Übersicht über die Sequenz 10	154
7.9.2. Die Rezeption des Romans durch die Zeitgenossen (24. Stunde, Stundenblatt Nr. 18)	154
7.9.3. Die Rezeption Heinrich Manns heute: Verlautbarungen zum 100. Geburtstag (25. Stunde, Stundenblatt Nr. 18 R)	155
7.9.4. Die Staudte-Verfilmung des ‚Untertan‘ (Z, Stundenblätter Nr. 19–20)	157
8. Vorschläge für die Leistungskontrolle (Klausurarbeiten)	159